

November und Dezember 2024 - Jänner 2025



# MITEINANDER

Mitteilungsblatt der Pfarren Pettenbach und Magdalenaberg



*Macht hoch die Tür...  
öffne die Tür deines Herzens.*

**Wir wünschen Ihnen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest.  
Pfarrer P. Daniel, Pfarrgemeinderäte  
und die Mitarbeiter der Pfarre.**



**„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.“**

So beginnt eines der bekanntesten und weithin beliebten Adventlieder (s. Gotteslob 218). Die ersten Zeilen des Liedes zitieren den Psalm 24, der in den Versen 7 bis 10 Gott selber sprechen lässt, der Einlass begehrt in seinen eigenen Tempel. Dieser Tempel von Jerusalem mit seinen Toren und Pforten auf dem heiligen Berg steht symbolisch für die Begegnung Gottes mit den Menschen. Im Psalm gleicht dies einem Triumphzug eines Feldherrn; Jesus zieht mit „Sanftmütigkeit“ und „Barmherzigkeit“ in die Welt und in die Menschenherzen ein. Das Lied verbindet sich auch mit dem Palmsonntag, wenn Jesus mit seinem Einzug „Freud und Wonn“, „Heil und Leben“ mit sich bringt.

Berührend ist die **Entstehungsgeschichte des Liedes** im Jahr 1623. Der Dreissigjährige Krieg (1618-1648) erschütterte bereits fünf Jahre weite Teile Europas. Man lebte in großer Unsicherheit und Sorge, wo bricht der Krieg als nächstes aus; Friede wurde zu einem Fremdwort. Da sollte im ostpreussischen Königsberg die neue Altgroßgärtner Kirche eingeweiht werden. Zu dieser Einweihung verfasste der evangelische Pastor und Musiker Georg Weißel (1590-1635) den bekannten Liedtext. Die Inspiration, so beschreibt es Weißel selbst, erhielt

er vom Küster (Mesner) des Domes: Ein Nordsturm fegte über das Land und brachte viel Schnee. Weißel und viele andere strebten zum Dom, um Schutz zu suchen. Dabei wurden alle vom freundlichen und humorvollen Küster mit einer tiefen Verbeugung und folgenden Worten begrüßt: „Willkommen im Hause des Herrn! Hier ist jeder in gleicher Weise willkommen, ob Patrizier oder Tagelöhner! Sollen wir nicht hinausgehen auf die Straßen, an die Zäune und alle hereinholen, die kommen wollen? Das Tor des Königs aller Könige steht jedem offen.“ Weißel bedankte sich bei dem Küster: „Er hat mir eben eine ausgezeichnete Predigt gehalten!“. Und noch am selben Abend schrieb er den bekannten Text. Doch die Geschichte geht weiter.

**Das verschlossene Tor**

Neben der Kirche wohnte der reiche Geschäftsmann Sturgis. Hinter dessen großen Grundstück war ein Armen- und Siechenheim und seine Bewohner wählten stets den kurzen Weg über dieses Grundstück, um zur Kirche zu gelangen. Doch plötzlich hatte Sturgis wegen der unsicheren Zeiten sein Grundstück abgesichert und mit Toren abgeschlossen. Die Menschen mussten nun einen weiten Umweg in Kauf nehmen, um in die Kirche oder

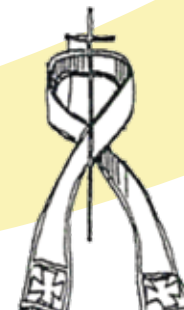
die Stadt zu kommen. Viele schafften das nicht mehr und waren so vom Gemeindeleben abgeschnitten. Das wollte Weißel nicht hinnehmen. Am vierten Adventsonntag zog er mit dem Kirchenchor zu Sturgis' Haus; zahlreiche Arme und Sieche schlossen sich ihm an. Weißel hatte seine Stelle erst angetreten und stand nun vor der Tür seines reichsten Gemeindemitglieds. Der Pastor hielt eine kurze Predigt und sprach davon, dass viele Menschen dem König aller Könige, dem Kind in der Krippe, die Tore des Herzens versperrten. Dann wurde er sehr konkret: „Heute, lieber Herr Sturgis, steht er vor eurem verriegeltem Tor. Ich rate euch, ich flehe euch an bei eurer Seele Seligkeit, öffnet ihm nicht nur dieses sichtbare Tor, sondern auch das Tor eures Herzens und lasst ihn demütig mit Freuden ein, ehe es zu spät ist.“ Und dann sang der Chor: „Macht hoch die Tür, die Tor macht

weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit, ...“ Sturgis war von all' dem so berührt, dass er, noch ehe das Lied verklungen war, die Schlüssel holte und die Tore wieder öffnete. Die Pforten wurden nie mehr verschlossen und die Bewohner des Heimes hatten ihren Kirchenweg wieder, der im Ort lange Zeit „Adventweg“ genannt wurde.

Ich wünsche allen eine frohe und gesegnete Adventszeit; mögen wir viele gute Wege zueinander finden. Vielleicht können sich verschlossene Tore wieder langsam öffnen und die Herzen sich befreien von alten Belastungen – „all unsre Not zu End er bringt“. „Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein, dein Freundlichkeit auch uns erschein.“

**Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.**

**Euer Pfarrer P. Daniel Sihorsch**



**Möglichkeit zur Beichte bzw. Aussprache in der vorweihnachtlichen Zeit im Anbetungsraum im Pfarrhof:**

Donnerstag, 19.12.:	08.30 h – 10.00 h
Freitag, 20.12.:	15.00 h – 16.30 h
Samstag, 21.12.:	08.30 h – 10.30 h
Montag, 23.12.:	08.30 h – 10.30 h



Die Gestaltung unseres Gemeindelebens war uns im Pfarrgemeinderat immer schon bewusst und wichtig. Wir freuen uns mit dem Seelsorgeteam, dass sie diesen Schritt gewagt haben, sich auf Neues einzulassen.

Am Sonntag, 8. September durften wir die Beauftragung unseres Seelsorgeteams beim Jubiläumsfest von Pater Daniel feiern. Abt Ambros sendete uns im Auftrag des Bischofs und gab uns ermutigende Worte vom hl. Bernhard sowie Segenswünsche für unseren neuen Weg in die Pfarre mit. Gemeinsam mit EUCH werden wir Schritt für Schritt in unsere neuen Aufgabenbereiche hineinwachsen.



### **Seelsorgerin sein – Seelsorger sein**

Wir freuen uns mit Ulli Steinmaurer über die Sendung in den pastoralen Dienst durch Bischof Manfred Scheuer. Wir wünschen ihr für die Arbeit in ihren vielfältigen Wirkungsfeldern viel Freude und Gottes reichen Segen. Der Pfarrgemeinderat gratulierte ihr ebenfalls.

- Sehnsucht wecken*
- Ermuntern*
- Ermächtigen*
- Leben bejahen*
- Solidarisierung*
- Orientierung geben*
- Reden und Zuhören*
- Gott suchen*
- Erfahrung sammeln*
- Raum schaffen*



Durch dich, Heiliger Geist, kann alles neu werden.  
 Gib mir neue Gedanken und lass mich das Undenkbare denken.  
 Gib mir neue Gefühle und lass mich das Unbegreifbare fühlen.  
 Gib mir neue Taten und lass mich das Unmögliche tun.  
 Gib mir ein neues Herz und lass mich dem Unfassbaren Raum geben.  
 Mach alles neu und lass mich – uns – deine neue Welt sein hier auf Erden.

*(nach Anton Rotzetter)*

### **Neuigkeiten von „Pfarre NEU“**

Ja, es ist so weit: gemeinsam machen wir uns auf den Weg. Am Samstag, den 28. September, war in Vorchdorf die Startveranstaltung des Dekanates Pettenbach auf dem Weg zur gemeinsamen Pfarre, zu welcher alle Interessierten aus den beteiligten Pfarren eingeladen waren. P. Franz begrüßte dazu sehr herzlich.

Auf dem Weg der Umstrukturierung wurde schon ein Kernteam, das aus Mitgliedern aus allen Pfarren besteht, gegründet, welches zu Beginn vorgestellt wurde. Aus unserer Pfarre sind P. Daniel und Ingrid Kamerhuber mit dabei. Bernadette Hackl, Heinrich Brandstetter und Rudolf Kanzler von der Diözese werden den Prozess der Umstrukturierung des Dekanates zur „Pfarre NEU“ begleiten und unterstützen. Wir wurden ermutigt: „Nicht die Asche zu bewahren, sondern das Feuer weiterzugeben.“ Dabei ist auf zwei Gefahren aufmerksam gemacht worden. Einerseits, nur die Tradition hochzu-

halten - und andererseits, modischen Trends nachzulaufen, die keine Tiefe und Dauer haben. Es geht um ein Bewusstwerden der Besonderheiten in der Pfarre, unserer Stärken, Charismen und Glaubensquellen - UND, dass jeder einzelne von uns Kirche ist. Wenn es heißt: „Die Kirche sollte..., die Kirche ist ja so...“, dann ist jeder von uns gerufen, der Kirche ein Gesicht zu geben, welches wärmt, tröstet, ermutigt und den Schatz unseres Glaubens weitergibt. Intensiv setzten wir uns in Austauschrunden mit den Chancen und Herausforderungen dieser Umstrukturierung auseinander.

Der nächste gemeinsame Termin für alle Interessierten wird eine Visionsklausur im Pfarrheim Grünau am 11. Jänner 2025 sein. Insgesamt war es ein sehr informativer, ermutigender Vormittag, den P. Franz zuletzt mit dem sehr treffenden Text von Andrea Schwarz abrundete.

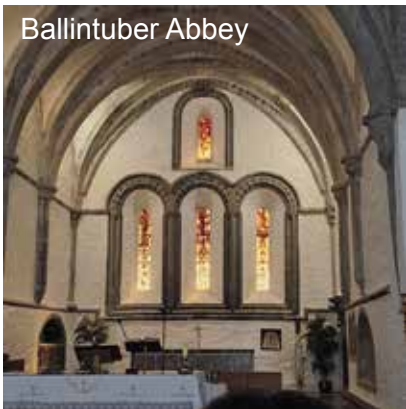
Die Kraft wächst mit dem Weg  
 wenn du Gott vertraust  
 seiner Zusage glaubst  
 den nächsten Schritt wagst  
 ohne zu ahnen wohin der Weg führt  
 ohne zu wissen wie das Ziel heißt  
 nur von Hoffnung und Sehnsucht getrieben  
 dann wirst du achtsam bleiben  
 wach mit allen Sinnen suchen und sein  
 und dankbar für Zeichen und Worte  
 und staunen darüber  
 wie sich Schritt für Schritt ein Weg ergibt  
 sich das Ahnen verdichtet  
 der Boden trägt und zum Quellgrund wird

*Andrea Schwarz*



*Pilgerreise  
der Pfarre Pettenbach  
von 29.8. – 5.9.2024  
nach Irland und Nordirland*

46 Personen machten sich am 29.8.2024 auf den Weg, um die grüne Insel Irland zu erkunden. Die Nachbarinsel Englands ist geteilt in die Republik Irland (EU) und Nordirland (Vereinigtes Königreich Großbritannien). Der Großteil der Iren bekennt sich zum römisch-katholischen Glauben, ihr Schutzpatron ist der Hl. Patrick. **Unsere Reiseroute führte uns auf den Spuren des Hl. Patrick von Dublin nach Belfast, weiter nach Armagh, Sligo, Knock, Galway, Cliffs of Moher, Birr zurück nach Dublin.**



Ballintuber Abbey



Aghaboe Abbey

**Aghaboe Abbey**, hier wirkte der Hl. Virgil als Abt, bevor er Bischof in Salzburg wurde.

Uralte Abteien, Ruinen, mittelalterliche Klosteranlagen, Schlösser und Burgen, die von längst vergangenen Zeiten erzählt wurden besichtigt. Die **Ballintuber Abbey**, von einem irischen König gegründet, ist heute noch eine beliebte Hochzeitskirche.

**Birr Castle** mit seinem wunderschönen Garten, in dem auch ein Riesenteleskop aufgebaut ist.



Birr Castle



Cliffs of Moher



Knock

**Knock** gilt, nach Lourdes und Fatima, als bedeutender Marienerscheinungsort Europas. Am 21.8.1879 ist an dieser Stelle die Jungfrau Maria, in Begleitung des Hl. Josef sowie dem Evangelisten Johannes, insgesamt 15 Personen unterschiedlichen Alters, erschienen.



Kylemore



Messe in Bray  
St. Fergal's Church



Neben den Sehenswürdigkeiten und der wunderschönen Landschaft sind wir vor allem dankbar für das gemeinsame Unterwegssein, das gute Miteinander, die vielen netten und lustigen Gespräche in dieser Woche. Diese Reise wird noch lange in guter Erinnerung bleiben.



### Zum Titelbild

Herzlichen Dank an Andreas Rankl (Fotoclub Pettenbach) und an Ulli und Stefan Steinmaurer (Location) für euren Einsatz, damit unser tolles Titelbild entstehen konnte.



### WEIHNACHTEN OHNE DICH

Eine adventliche Feier für Trauernde  
Am Freitag, dem **20. Dezember 2024**  
um 17.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Pettenbach.

Musik: Anita Steinhäusler, Florian Gruber  
Texte: Erika Stadlhuber  
Segen: P. Daniel Sihorsch

Trotz der Traurigkeit nicht alleine sein,  
gemeinsam Hoffnung schöpfen und  
das Heute dankbar annehmen!

Nach der Feier, laden wir zu einer  
adventlichen Agape im Pfarrzentrum ein.

Ein Baum  
aus der Heimat

**Familie Rankl**  
Möhrergraben 24  
4643 Pettenbach  
Tel. 0664 / 924 11 01

Christbaumverkauf vom 9. – 24. Dezember 2024 beim Lagerhaus (außer Sonntage)



Das diesjährige Jungscharlager fand im Jugendsportheim Promegger in Sankt Veit in Pongau statt. Das Motto dieses Jahr war „Weltreise“, jeden Tag befanden wir uns also in einem anderen Land. Von Frankreich bis hin zu Griechenland wurde das Programm sowie das Essen jeden Tag passend zu dem aktuellen Land gestaltet.

Im Lager verbringen die Kids eine (fast) handyfreie Woche, die vollgepackt mit Programmpunkten ist. Stationenbetriebe, Wandern, Baden, das beliebte Wimpelstehen und der Schnuckitag sind nur ein paar von vielen Tätigkeiten, die wir gemeinsam in einer Woche erleben.

Besonderer Dank geht an unsere Köchinnen Henriette, Vroni, Sonja und Elfi die uns jeden Tag mit leckerem Essen bekocht haben. Weiters auch an Pater Daniel, mit dem wir, wie jedes Jahr, eine gemeinsame Messe feiern durften.



### Hilfe unter gutem Stern

20 C + M + B 25

Christus Mansionem Benedicat (Christus segne dieses Haus)



Bitte bei der Anmeldung folgende Angaben machen:

Name des Kindes, Alter, Adresse, Telefonnummer und E-Mail- Adresse (für weitere Infos), bevorzugte Gruppenzusammensetzung (3-4 Personen pro Gruppe), an welchem Tag du gehen möchtest (auch beide Tage sind möglich). Wir freuen uns auch über eure Anmeldungen als freiwillige erwachsene Begleitperson. Wir freuen uns über deine wertvolle Mitarbeit!

*Jungschar Pettenbach*

Sternsingeraktion 2025		
<b>Probeterminale (kurze Texte und Lieder üben): Termine werden noch bekannt gegeben!</b>		
Treffpunkt: Im Pfarrhof (beim Glasvorbau im 1. Stock)		
<b>Einsatztermine Sternsingen 2025: Treffpunkt: Pfarrhof</b>		
Freitag u. Samstag	03./04.01.2025	ab 07:30 Uhr
Anmeldung per E-Mail: <a href="mailto:steinmaurer.anja@gmx.at">steinmaurer.anja@gmx.at</a>		
Anmeldeschluss: 22.11.2024 (nachträgliche Anmeldung dennoch möglich)		
<b>Dreikönigsmesse 2025</b>		
Montag	06.01.2025	Probe ab 08:30 Uhr

Segen bringen & Menschen helfen. Sternsinger bringen Ihnen persönlich den Segen für das neue Jahr. Die Kinder singen auch für eine gerechte Welt. Mit den Spenden werden 2025 rund 500 Hilfsprojekte unterstützt. Gemeinsam stehen wir notleidenden Menschen zur Seite.

Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende so viel Gutes bewirken!

## Der Nikolaus kommt

Der Heilige Nikolaus ist nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene ein Wegbegleiter durch den Advent. Sein Umgang mit den Menschen zeigt seine Menschenfreundlichkeit und bringt gleichzeitig die Liebe Gottes zu uns Menschen zum Ausdruck.

Wer in der Familie den Besuch des „Nikolaus“ am 5. und 6. Dezember wünscht, soll dies der Fam. Franz Zeilinger Tel. 07586/20738 melden.



## IMKEREI für Uganda

Wassermangel, Abholzung und Überweidung schaden in Afrika der Natur und haben katastrophale Auswirkungen auf die Menschen, die größtenteils von der Landwirtschaft leben. Deshalb widmet sich die Sei-so-frei-Adventsammlung „Stern der Hoffnung“ heuer dem Land Uganda.

Bienenhaltung ermöglicht den Familien auch bei schwierigen klimatischen Verhältnissen, die für Missernten am Feld sorgen, ein relativ verlässliches Einkommen. Dank der Nähe zum Äquator können die Imker und Imkerinnen im besten Fall bis zu 4x im Jahr Honig ernten. Mit dem Verkauf von 1 kg Honig nehmen sie in etwa so viel ein, wie einer bitterarmen Familie durchschnittlich pro Woche zur Verfügung steht.

„Sei So Frei“ stellt den Imkern und Imkerinnen über dieses Projekt Schutz-ausrüstung, Bienenstöcke, Honigschleudern, Smoker etc. zur Verfügung und zeigt ihnen, wie sie ihre Ernte weiterverarbeiten und Honigprodukte erfolgreich vermarkten.

„Honig, der Wunder wirkt“ – mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie es Menschen in Uganda, ihre Existenz nachhaltig zu sichern!

### Spendenmöglichkeiten:

„Sei-so-frei-Sonntag“ am 15. Dezember 2024

IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733

Informationen: [www.seisofrei-ooe.at](http://www.seisofrei-ooe.at)



Dienstag, 3. Dezember 2024  
um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum

**Wir laden alle Frauen herzlich dazu ein  
und freuen uns  
auf eine besinnliche Feier mit euch!**

Das Team der kfb Pettenbach

## Adventfeiern



Dienstag, 10. Dezember 2024  
um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum  
mit P. Martin Spornbauer

**Wir laden alle Männer herzlich dazu ein  
und freuen uns  
auf eine besinnliche Feier mit euch!**

Das Team der kmb Pettenbach

Hebe deine Augen  
auf und du wirst  
die Sterne sehen.  
*(von den Philippinen)*  
**7**

**Ps 24,7**  
**20**

**GL 803**  
**23**

**GL 956**  
**13**

**Viel Freude beim Entdecken  
unseres Adventkalenders – man benötigt  
Gotteslob (GL) und eine Bibel**

Der Advent gibt uns  
die Chance,  
wieder von ganz  
vorne zu beginnen.  
**1**

**GL 795**  
**8**

**GL 231**  
**11**

**3**  
Advent heißt:  
Gott klopft bei uns  
an! Gott klopft bei  
mir an!

**14**  
**Jes 11,1-9**

**17**  
Eine sanfte Berührung  
ein freundlicher Blick  
ein entscheidendes Wort  
eine liebevolle Geste  
ein einfaches Lächeln, ...  
kann wie der Stern  
von Betlehem  
einen neuen Weg  
begebar machen.

**19**  
WEIHNACHTEN:  
den Mut finden  
die eigene Fins-  
ternis anzuschau-  
en und sie in das  
LICHT GOTTES  
zu halten

Wieviel Schönheit  
empfängt das Herz  
durch die Augen!  
*Leonardo da Vinci*  
**10**

**Jesus  
Christus,  
du hast die  
Tür des  
Himmels  
durch-  
schritten,  
bist zur  
Welt ge-  
kommen...**



**...und zur  
Tür  
geworden.  
Tritt ein in  
den Raum  
unserer  
Herzen  
und segne  
uns.**

**GL 218**  
**18**

Wo Licht im  
Menschen ist,  
scheint es aus ihm  
heraus.  
**15**

**GL 219**  
**4**

**GL 791**  
**16**

**5**  
Wenn du mich hältst,  
Herr, habe ich nichts  
zu fürchten. Ich weiß  
nichts von der Zukunft,  
aber ich  
vertraue auf dich.  
*Franz v. Assisi*

Der Herr kommt!  
Erwarten wir ihn  
mit offenem  
Herzen.  
**22**

**Mk 1,3**  
**2**

Ich bitte dich,  
mein Gott, lass  
mich Licht sein für  
andere, lass mich  
spüren, wo ich  
gebraucht werde.  
**21**

**6**  
**Lk 1,46-55**

**Phil 4,4-7**  
**9**

**12**  
Sei achtsam.  
ER erwartet deinen  
Besuch  
im Krankenhaus,  
im Altenheim,  
in einer einsamen  
Wohnung.



**NOVEMBER**

- Freitag, 1.11.** – 08.15 h – Allerheiligen  
14.00 h – Andacht mit anschl. Friedhofsumgang, Gräbersegnung
- Samstag, 2.11.** – 20.00 h – Allerseelenmesse mit anschl. Friedhofsumgang
- Sonntag, 3.11.** – 08.00 h – Fußwallfahrt nach Heiligenleithen  
9.00 h – Hl. Messe
- Freitag, 15.11.** – 17.30 h – Martinsfest mit Laternenumzug

**DEZEMBER**

- Sonntag, 1.12.** – 08.15 h – 1. Adventssonntag mit Adventkranzweihe,

*Adventmarkt am Magdalenberg*

Bratwürstel; Kaffee und Kuchen; Adventkränze;  
Viele Aussteller bieten jede Menge Geschenkideen,  
Kekse und Kletzenbrot an.  
In der Flohmarktstube warten große und kleine Schätze.  
Wir freuen uns auf viele Besucher.  
*Die Pfarre; kfb und das Beriteam*

*1. Dezember - 1. Adventssonntag*

- Sonntag, 8.12.** – 08.15 h – Festgottesdienst zu Maria Empfängnis
- Sonntag, 15.12.** – 08.15 h – Versöhnungsgottesdienst
- Dienstag, 24.12.** – Heiliger Abend  
15.00 h – Kinderweihnacht. Turmblasen – 21.00 h – Christmette
- Mittwoch, 25.12.** – 08.15 h – Hochfest der Geburt des Herrn
- Donnerstag, 26.12.** – 08.15 h – Stephanitag
- Sonntag, 29.12.** – 08.15 h – Hl. Messe mit Jahresschlussgedenken

**JÄNNER 2025**

- Mittwoch, 1.1.** – 11.00 h Neujahrsgottesdienst  
Segnung von Wasser, Kreide u. Weihrauch
- Montag, 6.1.** – 08.15 h Fest der Hl. Drei Könige mit den Sternsängern

**Sternsinger:in gesucht!**

König:in werden, Segen fürs neue Jahr bringen, Spaß haben und Gutes tun!  
Als Sternsinger:in gehen wir von Haus zu Haus, bringen den Segen und sammeln wertvolle Spenden für Menschen, die in Armut leben.  
Ende Dezember werden wir bei 2 Probeterminen die Texte und Lieder üben, und Anfang Jänner zu den Menschen gehen. Wenn du uns als Sternsinger:in unterstützen willst, dann melde dich bitte bis Mitte Dezember bei:  
Christine Preinstorfer, 0650/6668600 oder Ewald Brandstötter, 0664/2339049.

*Wir freuen uns auf dich.*

**Ausflug der Beri-Minis ins Aquapulco**



Am Samstag, den 3. August machten wir uns auf in die Wasserwelt Aquapulco nach Bad Schallerbach. Unsere 3 Ministrantinnen Emilia, Eva und Leonie, sowie Christine und Ewald als Begleitpersonen, waren mit dabei. Das Hinunterrutschen, das Wellenbad und der Strömungskanal machten uns allen viel Spaß. Auch der Außenbereich mit den Wasserspielen und den Rutschen wurde ausgiebig getestet. So verbrachten wir gemeinsam einen schönen Nachmittag, und die Kinder wollten am Abend als es wieder nach Hause ging, gar nicht mehr Heimfahren.

Ein besonderes Highlight war das „**Musikalische Gipfeltreffen**“ am 14. September in der Pfarrkirche Magdalenberg. Alle Wetterfesten durften ein Konzert der Extraklasse erleben. Ein herzliches Dankeschön an Veronika Lederhilger und ihre Familie für die Organisation und das Herzblut, das sie immer wieder in ihre musikalischen Projekte stecken!







## Basteltipp Wunderstern

Was du brauchst:

- einen langen Stock (ca. 1,20 Meter)
- eine Packung Wunderkerzen
- eine große Kartoffel

### So wird's gemacht:

1. Stecke die Wunderkerzen nacheinander vorsichtig mit dem spitzen Ende in die Kartoffel, so dass sie aussehen wie die Stacheln eines Iglis.
2. Spieße die Kartoffel auf einen Stock auf.
3. Nun kannst du auch an der freien Stelle an der unteren Seite der Kartoffel noch ein paar Wunderkerzen anbringen.
4. Beim Anzünden der vielen Wunderkerzen lasst ihr euch von einem Erwachsenen helfen. Denn man muss sich dabei ziemlich beeilen, sonst sind die ersten Wunderkerzen schon abgebrannt, bevor der ganze Stern leuchtet. Achtet darauf, dass ihr dabei keinem anderen Kind zu nahe kommt!

Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

## Segensgebet für die Familien-Weihnachtsandacht

Gott segne und behüte uns,  
er mache unser Herz zu einer Krippe,  
damit Jesus ankommen kann mit seiner Freude,  
mit Jubel und in der Nachdenklichkeit.

Er schenke uns das Vertrauen,  
dass er wirklich kommt – zu uns.

Dazu segne uns der Vater,  
Jesus, das Christkind und der Heilige Geist. Amen.

Sohn: „Weißt du, welcher Zug am meisten Verspätung hat?“  
Papa: „Nein.“ Sohn: „Der, den ich mir letztes Jahr zu Weihnachten gewünscht habe.“

Die Oma zur Enkelin: „Du darfst dir zu Weihnachten von mir ein schönes Buch wünschen!“ Enkelin: „Fein, dann wünsche ich mir dein Sparbuch.“

Zur Adventzeit und zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit haben wir in der Bücherei wieder eine große Auswahl an Bilder- und Geschichtenbücher für euch bereit.

Miteinander Bücher anschauen, Bücher lesen und über Bücher reden kann unsere Herzen öffnen und bringt uns einander näher. Bücher und Geschichten machen uns offen für andere Lebenswege, erzählen uns von Abenteuern. Wir dürfen an anderen Leben teilnehmen.

Ein paar Beispiele unserer Bilderbücher für die Weihnachtszeit:

„Freu dich aufs Christkind kleiner Fuchs“

„Alle, alle feiern Weihnachten: 24 zauberhafte Adventskalender-Geschichten zum Vorlesen“



Thomas Arzt liest am 29.11.2024 um 19:30 in der Musikschule Pettenbach aus dem Buch „Die Gegenstimme“.



APRIL 1936: EIN STUDENT KEHRT IN SEINEN HEIMATORT ZURÜCK, UM GEGEN DEN „ANSCHLUSS“ AN HITLERDEUTSCHLAND ZU STIMMEN – ALS EINZIGER IM DORF.

FREITAG | 19:30 UHR  
29. NOVEMBER 2024  
MUSIKSCHULE PETTENBACH  
EINTRITT: 10 EURO (KEIN VORVERKAUF)

Beim **Adventmarkt am 8.12.** sind wir wieder mit einer großen Auswahl an Romanen, Sachbüchern, Bilderbüchern, Kinderbüchern, Spielen, Kalendern, uvm., vertreten.

Kommen Sie vorbei und decken Sie sich mit Weihnachtsgeschenken für Ihre Lieben ein.

## Zeitenblicke

„Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen!“ – voll Hoffnung richtet sich in der Adventszeit der Blick mit den Worten des Propheten Jesaja auf die Erlösung: „Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor!“ (Jesaja 45,8)

### Roratemesse im Advent

Die lateinischen Worte, mit denen diese Stelle beginnt, wurden bereits früh in der Liturgie verwendet: Im vierten Jahrhundert sind Wechselgesänge belegt, in denen die lateinischen Worte „Rorate caeli“ („Tauet, Himmel“) als Kehrvers dienten.

Zur Rorate-Tradition gehört heute auch das Lied „Tauet, Himmel, den Gerechten“, dessen heutiger Text auf den Jesuiten Michael Denis im 18. Jahrhundert zurückgeht.

Heute prägen die Rorate-Messen den Advent. Fröhlich, vor Sonnenaufgang, werden diese ruhigen Gottesdienste gefeiert, oft nur von Kerzen beleuchtet: Symbolisch wartet die Gemeinde in der dunklen Kirche auf das Kommen des Lichts, auf Christus. Besonders im Süden des deutschsprachigen Raumes sind Rorate-Messen beliebt; in den Alpen war es üblich, die Messen vor dem ausgesetzten Allerheiligsten zu feiern. In den Tagen vom 17. bis 24. Dezember wurden Rorate-Messen einst so prunkvoll gefeiert, dass sie im Volksmund auch „Goldene Messen“ genannt wurden.

### Goldene Messe und Engeltamt

Rorate-Messen als morgendliche mancherorts auch abendliche Werktagsmessen haben sich im Laufe der Zeit entwickelt. Wann genau, ist nicht mehr festzustellen; mindestens bis ins 15. Jahrhundert geht die Tradition zurück. Ursprünglich wurden die Messen an Samstagen der Adventszeit als Votivmessen zu Ehren Marias gefeiert. Als Evangelium diente die Verkündigung des Herrn aus dem Lukasevangelium, in dem der Erzengel Gabriel Maria die Geburt Jesu ankündigt – daher stammt, befördert durch die Verwendung der liturgischen Farbe Weiß, auch der alte Name „Engeltamt“.

### Marianische Frömmigkeit prägt Advent und Weihnachten

Der Advent läuft auf die Geburt Jesu zu – doch ohne Mutter keine Geburt, und daher prägt die marianische Frömmigkeit den Advent und Weihnachten. Weihnachten wird eingerahmt von Marienfesten: Am 8. Dezember, feiert die Kirche Mariä Empfängnis, das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter.

Das nächste Marienfest ist am 1. Jänner mit dem Hochfest der Gottesmutter am Oktavtag von Weihnachten – und jede Rorate-Messe ist zugleich eine Marienmesse.

Ab dem 17. Dezember werden keine Rorate-Messen mehr gefeiert. Möge sich die Hoffnung des Propheten Jesaja erfüllen.

(Zitiert aus „Katholisch.de“ von Felix Neumann)

Harald Luckerbauer



**BIBLIOLOG** in der Adventszeit zum Thema **„Dem Kind begegnen“** unter der Leitung von Ulli Steinmaurer, Pettenbach

Donnerstag, **12. Dezember 2024**  
um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Pettenbach

Das Kath. Bildungswerk Pettenbach freut sich auf Ihre/Deine Teilnahme.

Begrenzte Teilnehmerzahl;  
bitte um Anmeldung bei  
Sonja Rauscher 0676 814283256  
oder Elfi Ecker 0650 3933413



Einladung zum Festgottesdienst  
zur 70-Jahr Feier des KBW Pettenbach  
am Sonntag, 10.11.2024  
um 9.30 Uhr. Anschließend Pfarrcafe.

**IMPRESSUM:** Medieninhaber und Herausgeber ist zu 100 % das röm.-kath.- Pfarramt Pettenbach, Kirchenplatz 15, 4643 Pettenbach, **E-Mail:** pfarre.pettenbach@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/pettenbach. **Telefon:** 07586/20603, Grafik & Druckabwicklung: phase4.cc, Pettenbach  
**Grundlegende Richtung:** Das Pfarrblatt „Miteinander“ ist Kommunikationsorgan für die ganze Pfarre. Es soll ein Gespräch „von allen mit allen“ ermöglichen. Für den Inhalt von Leserbriefen und namentlich gezeichneten Beiträgen sind alleine die Autoren und Autorinnen verantwortlich.  
**Copyrights (Bilder):** Rankl Andreas, Aigner Barbara, Jack Haijes, Dutzler Monika, Rauscher Sonja, Ingrid Kamerhuber, Rankl Franz und Traudi, Holzleitner Ursula, P. Daniel Sihorsch, Rapperstorfer Katharina, Hutterer Katharina, Martha Seebacher, Jungschar, Steinhäusler Anita, Brandstötter Ewald, c) Christian Badel, Aitzetmüller Evelyn, phase4

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Pettenbach:**  
 Dienstag und Mittwoch,  
 08.30 – 11.00 h  
 Donnerstag 15.30 – 17.00 h  
**Magdalenaberg:**  
 Donnerstag 08.30 – 11.00 h

**Redaktionsschluss  
 Februar/ März/April  
 Ausgabe  
 31.12.2024**

**Pfarrbücherei:**  
 Donnerstag von  
 17.00 bis 19.00 h,  
 Freitag von  
 15.30 bis 17.30 h,  
 Sonntag von  
 09.30 bis 11.30 h

**Homepage:**  
[www.biblioweb.at/pettenbach](http://www.biblioweb.at/pettenbach)

**Kontakt Pfarre**  
 Pettenbach und Magdalenaberg

07586/20603  
 Pater Daniel: 0676/87765724  
[pfarre.pettenbach@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.pettenbach@dioezese-linz.at)  
[www.dioezese-linz.at/pettenbach](http://www.dioezese-linz.at/pettenbach)  
[pfarre.magdalenaberg@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.magdalenaberg@dioezese-linz.at)

## Pinnwand

**IBAN für Spenden**  
 AT19 3438 0000 0381 5073  
 AT24 2032 0202 0000 0270



Zahlen mit Code

**Missionsladen:**  
 Freitag:  
 08.00 – 11.30 h,  
 14.00 – 17.00 h  
 Samstag:  
 14.00 – 16.00 h

**Wir ersuchen Sie  
 wieder unsere Arbeit  
 mittels beiliegendem  
 Zahlschein oder QR-  
 Code mit einer Spende  
 zu unterstützen.  
 Vergelts Gott!**

Wir möchten uns bei **Herrn Alois Stockenreiter** recht herzlich, für seine wertvolle Arbeit in den letzten 20 Jahren bedanken. Die Mülltrennung auf unserem Friedhof ist gut beschildert. Dennoch musste er sie täglich betreuen und vieles sortieren und an seinen Platz räumen. Mit seiner umsichtigen Arbeitsweise hat er dies erledigt. Danke und Vergelt's Gott, lieber Herr Stockenreiter, für diese so treue und verlässliche Arbeit.

JETZT sind wieder alle Besucher am Friedhof gefordert, selber die Abfälle ordnungsgemäß an ihrem Platz abzulegen. Gleichzeitig suchen wir eine:n Nachfolger:in für Herrn Stockenreiter.

Danke sagen wir auch Gerhard und Elsa Bamminger mit ihrem Team für die manuelle Bekämpfung des Unkrautes. Unser Friedhof ist schön anzuschauen.



Grabstätte (Eingang Südportal)  
 mit Gruft und Urnenkasten  
 wird aufgelassen.

Bei Interesse:  
 Evelyn Aitzetmüller  
 Tel.: 0650/6826752

## Pettenbach



**Peter Heiß (93)**  
 † 5.8.24



**Johann Aitzetmüller (88)**  
 † 7.8.24



**Theresia Bramberger (102)**  
 † 11.8.24



**Franziska Neuirth (86)**  
 † 17.8.24



**Siegfried Ahamer (69)**  
 † 31.8.24



**Johann Littringer (93)**  
 † 21.9.24



**Max Linsbod (84)**  
 † 30.9.24

## Magdalenaberg



**Hilde Pramhas (79)**  
 † 24.7.24



**Irmgard Riedler (79)**  
 † 18.8.24

## Lebenszeichen

## Taufen

### Pfarrkirche

Leo Kohlweg  
 Charlotte Eleonore Adelwöhrer  
 Alexander Hermann Schnörch  
 Vanessa Rauch  
 Elias Sturmberger

### Heiligenleithen

Hannah Pauline Theißen  
 Valentina Kuntner

### Florianikapelle

Jonas Koch  
 Oliver Max Haas  
 Sebastian Pfingstmann

### Magdalenaberg

Viktoria Pendl  
 Julian Loipetsberger  
 Klara Schachermayr  
 Philius Leandro Etzelsdorfer  
 Fiona Pernegger

## Hochzeiten



### Heiligenleithen

Victoria Preinstorfer & Stefan Windischbauer  
 Elisabeth Rauschl & Armin Ohrlinger

### Pettenbach

Martina Strassmair & Stefan Stockhammer  
 Susanne Bruckschlögl & Damir Gavric

### Magdalenaberg

Iris Maria Großbichler & Maximilian Papek

### Florianikapelle

Madlen Angerer & Patrick Huber

# November

## **Wochenmessen in der Pfarrkirche:**

Montag bis Donnerstag: 08.00 h  
Vorabendmesse: Samstag 19.00 h  
vorher wird der Rosenkranz gebetet  
Heiligenleithen: siehe bei Terminen

## **Freitag, 1.11. – Allerheiligen**

09.30 h Pfarrgottesdienst  
14.00 h Andacht zu Ehren aller Heiligen in der Pfarrkirche  
14.30 h Gedenken beim Kriegerdenkmal, anschl. Prozession auf den Friedhof.

## **Samstag, 2.11. – Allerseelen**

19.00 h Requiem für alle Verstorbenen, anschl. Lichterprozession auf den Friedhof.

## **Sonntag, 3.11. – Rittsonntag, Leonhardritt**

07.30 h Gottesdienst in der Pfarrkirche  
08.00 h – 09.00 h Sammeln und Aufstellen der Reiter im Pfarrhof  
09.00 h Abritt zur Pfarrkirche, anschließend Bittprozession nach Heiligenleithen.  
Dazu laden wir alle recht herzlich ein.

## **Gottesdienste in Heiligenleithen:**

09.00 h Gottesdienst für die Fußwallfahrer aus Vorchdorf und Magdalenaberg  
10.00 h Rittmesse, zelebriert von Abt Ambros Ehart aus Kremsmünster

## **Mittwoch, 6.11. – Hl. Leonhard**

08.00 h Prozession nach Heiligenleithen  
08.45 h Gottesdienst

**Sonntag, 10.11.** – 09.30 h Pfarrgottesdienst, Gestaltung Fam. Mittermair Leonhard, Brigitte u. Sarah  
Das Kath. Bildungswerk feiert sein **70-jähriges Bestehen**. Anschließend Pfarrkaffee für alle.

## **Sonntag, 17.11. – Elisabeth-Sonntag**

09.30 h Pfarrgottesdienst, Gestaltung: Kath. Frauenbewegung und Rhythmusgruppe  
Elisabeth-Sammlung, Pfarrkaffee der KFB.  
11.00 h Familienmesse in Heiligenleithen

**Dienstag 19.11., Freitag 22.11. und Dienstag 26.11. keine Gottesdienste**

## **Sonntag 24.11. – Cäcilien Sonntag, Christkönig**

09.30 h Pfarrgottesdienst, musikal. Gestaltung: Benedictus-Chor

**Freitag, 29.11.** – 19.00 h Abendmesse mit Adventkranzweihe in Heiligenleithen

## **Samstag, 30.11.**

15.30 h Rosenkranz  
16.00 h Sonntag-Vorabendmesse mit Adventkranzweihe  
Gestaltung: Kindergarten Kirchenplatz  
Die Jungschar verkauft anschließend Tee, Punsch und Kekse.

# Dezember

**Sonntag, 1.12. – 1. Adventsontag** – 09.30 h Pfarrgottesdienst

**Dienstag, 3.12. – 19.30 h Adventfeier der KFB**

**Donnerstag und Freitag, 5. + 6.12. Nikolausaktion der Kath. Männerbewegung**

**Freitag, 6.12.** – 19.00 h Gottesdienst in Heiligenleithen

**Sonntag, 8.12. – 2. Adventsontag, Maria Empfängnis**

09.30 h Pfarrgottesdienst, musikal. Gestaltung: Männerchor  
Ab 09.00 h Christkindmarkt  
Buchverkauf im Pfarrzentrum und Weinverkauf im Weinkeller des Pfarrhofes.

**Dienstag, 10.12.** – 19.30 h Adventfeier der kath. Männerbewegung  
P. Martin Spornbauer begleitet die Feier.

**Donnerstag, 12.12. – 19.30 h Bibliolog mit Ulrike Steinmaurer**

**Freitag, 13.12.** – 19.00 h Gottesdienst in Heiligenleithen

**Samstag, 14.12. – 06.00 h Rorate** – keine Abendmesse

**Sonntag, 15.12. – 3. Adventsontag, Gaudete – Freuet Euch!**

09.30 h Pfarrgottesdienst, musikal. Gestaltung: Benedictus-Chor – Aktion „Sei so frei“ der KMB  
17.00 h Adventkonzert „Hoamroas“ in Heiligenleithen mit Chor Camerata Vocalis

**Freitag, 20.12.**

17.00 h Weihnachten „ohne dich“ in der Pfarrkirche mit Anita Steinhäusler

**Sonntag 22.12. – 4. Adventsontag** – 09.30 h Pfarrgottesdienst

**Dienstag, 24.12. – Heiliger Abend** – Keine Frühmesse

16.00 h Familien – Weihnacht

22.30 h Mette

**Mittwoch, 25.12. – Christtag** – 09.30 h Pfarrgottesdienst

**Donnerstag, 26.12. – Stefanitag** – 09.30 h Gottesdienst in Heiligenleithen

**Sonntag, 29.12. – 10.00 h** Pfarrgottesdienst

**Dienstag, 31.12. – Silvester**

16.00 h Gottesdienst und Jahresschlussandacht

19.00 h Silvesterkreuzweg zum Friedenskreuz -

Treffpunkt: Kirche Heiligenleithen



**Das Pfarrbüro ist in den Ferien am Dienstag, den 31.12.2024 und am Donnerstag, den 2.1.2025 von 8.30 h bis 11.00 h besetzt.**

**Mittwoch, 1.1. – Neujahr** - 10.00 h Pfarrgottesdienst

**Donnerstag, 2.1.** – 08.00 h Gottesdienst - Anschließend Wasserweihe

**Freitag und Samstag, 3. + 4.1.** – Sternsingeraktion der Jungschar

**Sonntag, 5.1.** – 09.30 h Pfarrgottesdienst

**Montag, 6.1.** – Erscheinung des Herrn

09.30 h Pfarrgottesdienst, Gestaltung: Sternsinger

**Freitag, 10.1.** – 19.00 h Gottesdienst in Heiligenleithen

**Sonntag, 12.1.** – 09.30 h Pfarrgottesdienst

**Sonntag, 19.1.**

09.30 h Pfarrgottesdienst

11.00 h Familienmesse in Heiligenleithen

**Freitag, 24.1.** – 19.00 h Gottesdienst in Heiligenleithen

**Sonntag, 26.1.** – 09.30 h Pfarrgottesdienst

**Freitag, 31.1.** – 19.00 h Gottesdienst in Heiligenleithen mit Blasiussegen

**Hinsichtlich aktueller Terminplanung bzw. -änderung verweisen wir auf unsere Homepage: [www.dioezese-linz.at/pettenbach](http://www.dioezese-linz.at/pettenbach)**

## **Aviso:**

Samstag, 1.2. – 19.00 h Abendmesse mit Blasiussegen

Sonntag, 2.2. – 09.30 h Lichtmessfeier der Täuflinge 2024

Freitag, 21.2. – Pfarrfasching

# Jänner

## November

### 75 Jahre

Holzinger Hermine

### 80 Jahre

Spitzbart Frieda

Pils Manfred

### 83 Jahre

Haslinglehner Ilse

Hillinger Pauline

Kopp Helma

### 85 Jahre

Braunegger Irmgard

Horak Karl

Pramhas Ernst

Ahamer Hermine

Scharinger Franz

### 86 Jahre

Fellinger Franz

### 87 Jahre

Kaiblinger Hermine

Herndler Ferdinand

Ofner Antonia

Weiß Angela

### 88 Jahre

Neuhauser Georg

### 91 Jahre

Nußbaumer Zázilia

### 93 Jahre

Viechtbauer Hermine

## Dezember

### 75 Jahre

Kastberger Ferdinand

Schnirch Hermine

### 80 Jahre

Heitzendorfer Christine

### 81 Jahre

Hörtenhuber Barbara

### 82 Jahre

Gruber Katharina

Trenzinger Karl

Aitzetmüller Josef

Straßmayr Maria

### 83 Jahre

Soringauer Alois

### 84 Jahre

Kiesenebner Maria

Ortner Alois

Gasperlmair Franz

### 85 Jahre

Weismann Maria

Thaler Margarete

Mizelli Maria

### 86 Jahre

Schickmaier Franz

### 87 Jahre

Rankl Hermann

Holzmayr Frieda

### 88 Jahre

Decker Heinrich

### 89 Jahre

Mitgutsch Ernestine

### 94 Jahre

Bernegger Franziska

## Jänner

### 75 Jahre

Bründl Wilhelm

Aunitzky Ernst

Riedler Alfred

### 80 Jahre

Stadler Josef

Zauner Alois

### 81 Jahre

Fuderer Gertraud

### 82 Jahre

Aitzetmüller Maria

Aitzetmüller Maria

Allinger Maria

### 83 Jahre

Eder Hansjürgen

### 85 Jahre

Herndler Josef

Diensthuber Ernestine

### 86 Jahre

Hödl Maria

### 87 Jahre

Murauer Maria

### 89 Jahre

Atzlinger Elfriede

Auinger Emilie

### 91 Jahre

Lindinger Maria

### 96 Jahre

Mayrhofer Theresia

Wir gratulieren allen PettenbacherInnen zum Geburtstag.

Raiffeisen  
Region Kirchdorf



**WIR SIND  
FÜR SIE DA**

Bankstelle Pettenbach

T: +43 7586 81 15-0

E: [office@rbregionkirchdorf.at](mailto:office@rbregionkirchdorf.at)

[www.rbregionkirchdorf.at](http://www.rbregionkirchdorf.at)

**NOCH FLEXIBLER!**

Persönliche Beratung nach telefonischer  
Terminvereinbarung Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr